



highwood dancers



Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Hauptstrasse 1 (Zentrum „Hollenrain“, 2. Stock), 4146 Hochwald

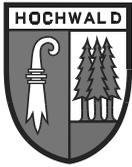
Telefon 061 751 40 10 (Zentrale)

E-Mail gemeinde@hochwald.ch

Web www.hochwald.ch

Kontakte

Präsident	Georg Schwabegger (Termine nach Vereinbarung)	Tel. 077 513 62 86
Gemeindeschreiberin	Elisabeth Sterchi	Tel. 061 753 04 88
Finanzverwaltung (Hochwald)	Margrith Holzherr	Tel. 061 753 04 87
Finanzverwaltung (Seewen)	David Karrer	Tel. 061 751 39 88
Gemeindesekretariat	Patricia Albus	Tel. 061 753 04 86
Gemeindehandwerker	Iwan Schäfer	Tel. 079 640 51 55
Gemeindehauswart	Ruedi Kilcher	Tel. 079 401 03 59
Bei Wasserrohrbruch	Heinis AG, Biel-Benken	Tel. 079 538 18 04 (Pikett-Nr.)

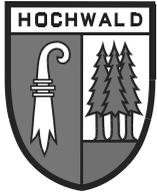


INHALTSVERZEICHNIS

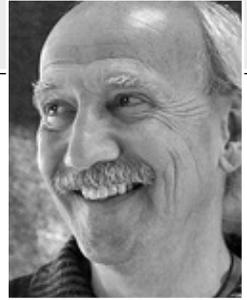
›jahresthema <i>Hobler Vereine – Highwood Dancers und Bäuerinnen- und Landfrauenverein</i>	2
›aus dem gemeinderat	13
›aus der gemeindeverwaltung	15
›aus dem werkdienst	16
›schule	19
›aus dem kantonsrat	22
›vereine und kommissionen	24
›inserate	33
›diverses	37
›agenda	38



Herausgeber: Gemeinde Hochwald; **Verteiler:** Haushaltungen Hochwald; **Auflage:** 610 Exemplare; **Redaktion:** Georg Schwabegger, Elisabeth Sterchi, Roland Brosi, Geri Michel; **Gestaltung und Produktion:** bc medien ag, Münchenstein



Hobler Vereine



Männerclub! Frauenclub?

Noch heute wird die Gegend um Pall Mall und den St. James's Palace im Londoner Westend als „Clubland“ benannt. Dort entstanden im 18. Jahrhundert die ersten Clubs. Vorher gab es lediglich die „Coffee Houses“, in denen sich das gesellschaftliche Leben (vornehmlich der Männer) abspielte. In diesen Clubs verkehrten lange Zeit ausschliesslich Gentlemen, die dem britischen Adel (Gentry oder Peerage) angehörten. Die fortschreitende Demokratisierung führte nach und nach dazu, dass einige Clubs auch für die bürgerliche Schicht zugänglich wurden. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts wurden sogar erstmals auch Frauen zugelassen!

Je nach politischer Couleur, Interesse, Vorliebe, absolvierter Elite-Universität, militärischer Karriere, bevorzugter Sportart etc. trafen sich Gleichgesinnte in einem Club, der ihren Bedürfnissen bzw. ihrem Hang nach Exklusivität entsprach. Der ebenso reiche wie exzentrische Phileas Fogg zum Beispiel hat damals in der Testosteron-geschwängerten Atmosphäre des Reform Club anlässlich jener berühmten Wette über 20'000 Pfund Sterling verkündet, dass es ihm gelingen werde, eine „Reise um die Erde in 80 Tagen..“ zu unternehmen. (Der französische Schriftsteller Jules Verne hat in seinem Roman diese Szene im exklusiven Club-Ambiente spielen lassen). Je mehr Clubs es jedoch gab, umso weniger einschränkend wurden die Aufnahme-kriterien. Jedermann mit dem Anspruch, ein Gentleman zu sein, fand einen passenden Club. (Angehörige einer höheren Gesellschaftsschicht, die andere herablassend behandeln, sind keine Gentlemen, sondern Snobs. Was ein Snob ist? Einer der sich weigert, im selben Auto wie sein Chauffeur zu sitzen).

Die reine Männerdomäne bekam jedoch Risse. Seit 1981 nimmt der Reform Club weibliche Mitglieder auf, der elitäre Athenaeum Club seit 2002. Im Carlton und im

Travellers Club gibt es auch Frauen, jedoch lediglich als „assozierte“ Mitglieder mit eingeschränkten Ermächtigungen. Der Savage Club (His Royal Highness, Prince Philip, Duke of Edinburgh, war dort Mitglied) empfängt Frauen nur am Dienstag- und Mittwochabend.

Die ersten Frauenvereine wurden zu Beginn des 19. Jahrhunderts gegründet. Sie waren vorwiegend wohltätig, gemeinnützig, fürsorgerisch oder kirchlich tätig, wurden von Geistlichen, Sozialpolitikern oder Pädagogen (notabene alles Männer) geleitet und verfolgten Ziele wie soziale Mütterlichkeit, Berufsbildung für Mädchen bzw. Frauen und Bewahrung der Moral und Sittlichkeit. Politische und/oder emanzipatorische Anliegen verfolgten die Frauenvereine (noch) nicht. Die erwachende Emanzipationsbewegung der Frauen während der Französischen Revolution wurde während der Herrschaft der Jakobiner vom Pariser Sicherheitsausschuss im Oktober 1793 durch das Verbot von Frauenclubs im Keim erstickt. Das Vereinsrecht vieler Länder verbot eine weibliche Beteiligung an politisch orientierten Vereinen. Als politische Kraft betrat die Schweizer Frauenbewegung erst 1886 mit der Petition zur Einführung des Frauenstimmrechts von Marie Goegg-Pouchoulin die Bühne. Schon 1868 hatte sie die „association internationale des femmes.“ gegründet. 1896 wurde der erste nationale Frauenkongress in Genf organisiert.

Da sehen wir, wie fortschrittlich wir heute daherkommen! Es hat auch lange genug gedauert.

Geri Michel

›jahresthema



Tanzen ist wie ein Virus, hat man sich einmal infiziert, wird man es nie mehr los!
Das Schöne am Tanzvirus ist aber, dass es keine Impfung braucht.

Wir tanzen seit unserer Jugend und können aus unserer Erfahrung sagen, dass Tanzen keine negativen Nebenwirkungen hat. Im Gegenteil, das Positive überwiegt. Zum Beispiel lernt man andere Menschen kennen, man betätigt sich sportlich, Geist und Seele werden jung gehalten und vieles mehr. Gerade der Punkt – andere Menschen kennenlernen –, war in den letzten Monaten nicht gerade angesagt. Nicht der Tanzvirus war schuld, nein ein anderer...



Die Idee, das Tanzen für jede Frau / jeden Mann anzubieten entstand daraus, dass professionelle Tanzkurse für viele Paare zu sehr an feste Regeln und Termine gebunden sind. Im März 2010 war es dann so weit und die ersten Paare aus Hochwald und Umgebung tanzten zu Standard und Latein die ersten Tanzschritte. Das Konzept, allen Altersklassen, sei es Anfänger oder Fortgeschrittene,

das Tanzen ohne strenge Regeln und Terminzwang zu ermöglichen, ging auf. Die zunehmenden Zahlen und die Freude der Teilnehmenden sprachen für sich. Letztes Jahr wollten wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern, was leider nicht möglich war. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Was zeichnet die Highwood Dancers sonst noch aus? Der Zusammenhalt und die Freude am Dorfleben und an den Festivitäten teilzunehmen, sei es mit Auftritten an verschiedenen Anlässen oder an unserem Stand am Kulinarischen Rundweg.

Wir bleiben zuversichtlich, schauen nach vorne und hoffen sehnlichst, dass wir uns in unserem Dorf bald wieder zusammen zu den unterschiedlichen Tanzrhythmen bewegen können. Bis es soweit ist, möchten wir alle ermutigen, im Büro, zu Hause, im Garten, auf dem Balkon oder gerade dort, wo ihr gerade seid, zu tanzen. Wann immer ihr Musik hört, bewegt euch im Rhythmus, im Takt oder auch neben dem Takt, das spielt gar keine Rolle. Es sollte einfach Spass machen. Tanzen ist Leidenschaft pur, Freiheit im Moment, Leben ohne Uhr.



Wenn der Körper tanzt, kann die Seele fliegen. Lasst uns zusammen fliegen, wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

www.highwood-dancers.ch

Gina und Kurt

jahresthema



Vor Publikum im Hobelträff

Tanzstunde im
Hobelträff



Darbietung am
Gempenfest

Bäuerinnen- und Landfrauenverein Dorneckberg



Während der Kriegsjahre und weitere viele Jahre danach schlummerte der Landfrauenverein Dorneckberg, bis er am 7. Januar 1971 aus seinem Dornröschenschlaf wiedererweckt wurde. Vorgängig fand am 24. November 1970 im Schulhaus Hochwald auf Einladung von *Marie Ehksam-Grollimund* (Gempen), *Agnes Vögtli-Wälti* (Gempenstollen), *Alma Vögtli-Müller* (Hochwald), *Theres Wiggli-Hersberger* (Seewen), *Adele Stampfli-Alttermatt* (Büren), *Anna Schönenberger-Saladin* (St. Pantaleon) und *Frieda Saladin-Saladin* (Nuglar) eine Versammlung von Bäuerinnen statt, die in einer Aussprache erwogen, ob sie eine Sektion Dorneckberg gründen wollten. Die neuerliche Gründungsversammlung zu einer Untersektion des Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes Solothurn fand im Restaurant Sonne in Seewen statt. Die Präsidentin der kantonalen Landfrauen-Vereinigung, Frau Spychiger, referierte und leitete die Wahlgeschäfte. 18 Frauen aus Hochwald gehörten zu den Gründerinnen, nämlich *Anna Brosi*, *Lucie Saladin*, *Berta Kaiser*, *Marie Kaiser*, *Rita Nebel*, *Marie Schäfer*, *Hedi Vögtli*, *Hedi Vögtli* (Herrenmatt), *Elsa Vögtli*, *Margrit Vögtli*, *Irma Vögtli*, *Marie Vögtli*, *Susanne Vögtli*, *Josi Vögtli*, *Erna Vögtli*, *Trudi Vögtli*, *Trudi Müller*, *Alma Vögtli* (bereits oben als eine der Einladenden aufgeführt).

In den Statuten des Vereins steht unter dem Titel „Ziel und Aufgabe“ **Die Ziele des Vereins sind Veranstaltungen von Kursen, Vorträgen, Reisen sowie die Mitarbeit bei gemeinnützigen Werken, Pflege und Erhaltung ländlicher Kultur.** Im Jahresprogramm fest verankert sind der Weihnachtsmarkt-Ausflug, eine Wanderung bzw. ein Bummel, ein Tages- oder Halbtagesausflug mit einer Besichtigung und die Adventsfeier. Wegen der Pandemie ging es dem Landfrauenverein gleich wie allen anderen Vereinen im Dorf: Praktisch alle Veranstaltungen wurden auf Eis gelegt. Jetzt wollen die Frauen aber wieder Gas geben!

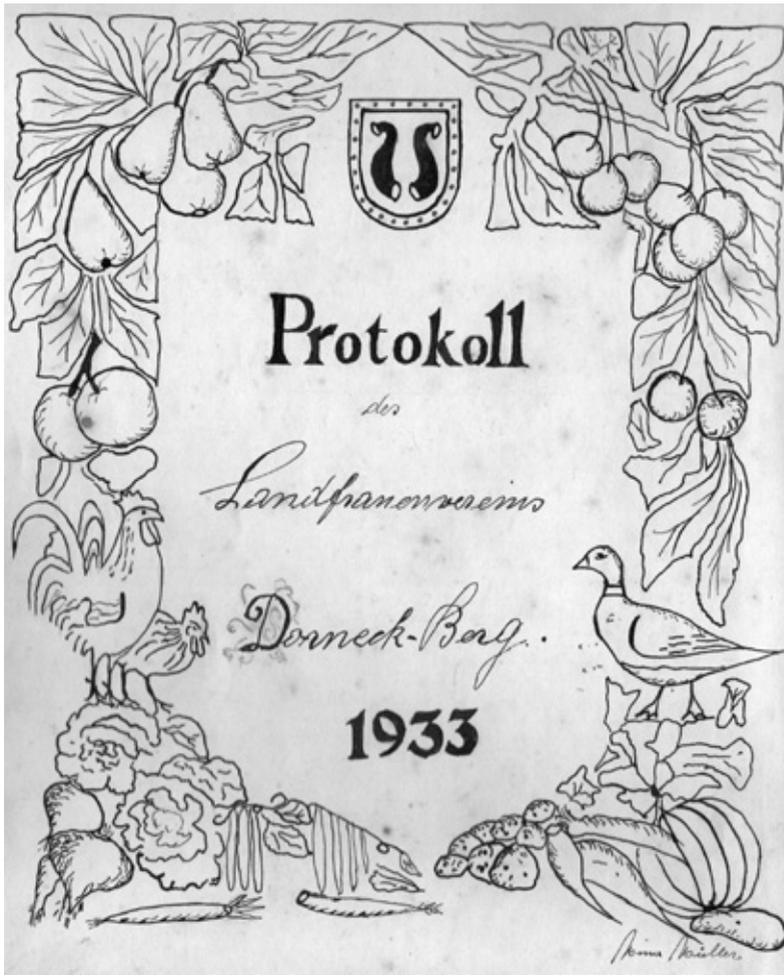
Amtierende Präsidentin ist Sabine Wyss-Herrli, Büren.

Jahresthema

Besuchen Sie die Website des Bäuerinnen- und Landfrauenvereins Dorneckberg
<https://www.landfrauen-dorneckberg.ch>

Ich bedanke mich für die aufschlussreichen Infos zu diesem Bericht bei Patricia Albus (Kassierin) und Hedi Währy (Ortsvertreterin).

Gerri Michel



Titelblatt des Protokollbüchleins der 1. Aktuarin, Mina Müller

Gründungsversammlung

Im April anlässlich des Fachschul-Examens wurden verschiedene Frauen vom Dornsch-Berg zur Schlussprüfung ein- geladen. Nach dem Ende der von der dortigen Lehrerin unterhaltenen Aus- gefüllt war, wurde nun gefürchtet, dass es sich um einen Vortrag anzuordnen von der Inspektoren & zugleich auch für die der Frau Landfrauenverein Frauenvereine aus Solothurn. In dieser Besetzung knüpfte sich eine lebhaft Diskussion an der sich Frauen & Männer beteiligten.

Herr Bea-Lehrer Wigli aus Birmen stellte nun den Antrag eine Organisati- on eines Vereins zu beschließen & der auch der partei gewählte provisorische Vorstand von 8 Mitgliedern gewählt sich zu setzen zusammen.

Frau A. Wigli - Frau Sauer Präsidentin
Frau B. Müller - Schreiberin - Aktuarin

Frau Frei-Sprung Birmen, Tammern
Frau Kuech Birmen
Frau Fink Hochwald
Frau Leim Dählhubli Hochwald
Frau L. Konrad St. Pantaleon
Frau Hofmeyer-Bauer

Es ist auf demselben Beschlusse einen guten Schritt gemacht zu haben begaben wir uns auf den Heimweg. Der beste Dank sei nun Allen ausgesprochen die an dieser wohlwollenden Indivision den Tag bestritten.

›jahresthema

Falls nicht alle geneigten Leserinnen und Leser die wunderschöne, mit Tinte und Feder geführte Handschrift der ersten Aktuarin des 1933 gegründeten Landfrauenvereins, Frau Mina Müller-Schneider, lesen können, hier eine Abschrift in schöner Druckschrift

Gründungsversammlung 1933

Im April, anlässlich des Kochschulexamens, wurden verschiedene Frauen vom Dorneckberg zur Schlussprüfung eingeladen. Nach dem Imbiss, der von vielen lustigen Unterhaltungen ausgefüllt war, wurde uns gegönnt einen so schönen Vortrag anzuhören von der Inspektorin und zugleich auch Präsidentin des Kant. Landfrauenvereins, Frau Schnyder aus Solothurn. An dieses Referat knüpfte sich eine lebhaftige Diskussion, an der sich Herren und Frauen beteiligten. Herr Bez-Lehrer Wiggli aus Büren stellte nun den Antrag, eine Organisation eines Vereins zu beschliessen. Der aus der Mitte gewählte provisorische Vorstand von 8 Mitgliedern gesellte sich wie folgt zusammen:

Frau O. Wiggli-Pflugi Seewen, Präsidentin

Frau M. Müller-Schneider Seewen, Aktuarin

Frau Frei-Spreng Büren, Kassierin

Frau Wyss-Meier Büren

Frau Vögtli-Fürst Hochwald

Fräulein Adelheit Vögtli Hochwald

Frau L. Morand St. Pantaleon

Frau Hofmeier-Murer St. Pantaleon

Mit zufriedenen Bewusstsein, einen guten Schritt gemacht zu haben, begaben wir uns auf den Heimweg. Der beste Dank sei nun Allen ausgesprochen, die zu dieser wohlvollendeten Institution den Weg bahnten.



Diese Frauen waren bei der Gründung des Landfrauenvereins Dorneckberg am 7. Januar 1971 dabei. Weiss eingekreist die erste Präsidentin Agnes Vöggtli.

Hofladenliste Dorneckberg

Hofladenliste Hochwald	
Anbieter/-in	Produkte
Irma Vöggtli/Verena Ming/ Carmen Zaugg Kirchenrain 17, 061 751 48 21	Buttenmost, Äpfel, Dörrobst, Sirup, Kürbis, div. Konfitüren
Vöggtli-Team Dornacherstrasse 1 4146 Hochwald www.voegtli-team.ch 061 751 22 22	Dinkel-Mehl (hell, dunkel, rustico), Dinkel-Kernotto Süssmost (5L & 10L) Div. Schnäpse Weihnachtsbäume, -stände Deck- & Zier-Äste, Brenn- und Cheminéeholz
Familie Brosi Gässli 6, 061 751 40 41	Weihnachtsbäume, Deck-Äste
Familie Saladin-Waldburger Obertiefental 3 061 751 60 73	Burebrot, Zopf, Saisonfrüchte, Schnäpse, Konfitüre, Brennholz div. Produkte von so-natürlich.ch
Vöggtli Hinter der Linde 10, 079 483 52 92	Brenn- und Cheminéeholz Briketts
Yvonne Nebel Café Bistretto Hauptstrasse 1, 061 751 10 08	Bauernbrot, Zopf, Silserli auf Bestellung Mi und Sa
Familie Nyffenegger Hauptstrasse 14 061 751 49 96	Div. Schnäpse, Holz, frischer und pasteurisierter Most, div. Früchte, Brennholz
Gartenviefalt Gärtnerei Moor GmbH Herrenmatt 1 061 756 80 60	Gemüsesetzlinge, frisches Gemüse Mo–Sa Genussmarkt in Liestal jeden Sa 8–13 Uhr
Die Hofladenliste Dorneckberg ist für alle 5 Gemeinden auf der Homepage des Bäuerinnen- und Landfrauenvereins zu finden	

Beschlüsse der Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung vom 19.05.2021

Die Versammlung fand wegen Corona in einem Zelt statt. Die 223 Stimmberechtigten haben nur dem Antrag des Gemeinderates, das Postulat der IG-Hobel (Mobilfunkantennen) für erheblich zu erklären, zugestimmt.

Die restlichen Vorlagen (Pachtreglement, Dienst- und Gehaltsordnung mit Anhang 1 und 2, Gemeindeordnung) wurden alle verworfen. Bereits bei den Eintretensdebatten wurde entweder ein Antrag auf Nichteintreten oder Rückweisung gestellt.

Somit heisst es zurück auf Feld 1. Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass der Souverän a) eine breit abgestützte Mitwirkung wünscht und b) bei der Präsentation an einer nächsten GV unbedingt klar kommuniziert werden müsse, welche Paragraphen warum geändert werden sollen.

Beschlüsse der Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung vom 10.06.2021

An diesem Abend waren 83 Stimmberechtigte im Zelt versammelt. Fragen hatten die Anwesenden speziell zur Schulgänzenden Tagesstruktur. Gemeinderätin Patricia De Bernardis, welche das Projekt aufgleist und sich über ein Jahr intensiv damit beschäftigt hat, konnte dank ihres umfassenden Wissens auf alle Fragen eingehen. Alle Vorlagen wurden einstimmig oder grossmehrheitlich angenommen. Nachstehend die Details:

Bürgergemeinde

- Jahresrechnung 2020 Forstbetrieb Dorneckberg: einstimmig
- Jahresrechnung 2020 Bürgergemeinde Hochwald: einstimmig

'aus dem gemeinderat

Einwohnergemeinde

- Pilotprojekt Schulergänzende Tagesstruktur: grossmehrheitlich (67 Ja-Stimmen)
- Fusionsvertrag Bevölkerungsschutzregion Dorneck-Thierstein: grossmehrheitlich
- Nachtragskredit von CHF 150'000.00 für die Sanierung und das Nachrüsten des Elektrofilters der Schnitzelheizung: grossmehrheitlich
- Nachtragskredit von CHF 80'000.00 für die Teilsanierung des Herrenmattwegs: grossmehrheitlich
- Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2020: grossmehrheitlich
- Rechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 444'986.29: grossmehrheitlich

Für beide Anlässe hatte der Gemeinderat die Unterstützung des Samaritervereins und unserer Werkdienstmitarbeiter. Sie haben dafür gesorgt, dass die Coronaregeln eingehalten werden und jede/jeder auf dem richtigen Stuhl sitzt. Der Samariterverein hat sich zudem als Stimmzähler zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Ohne diese perfekte Organisation hätten die beiden Outdoor-Anlässe nicht durchgeführt werden können.

Umrüstung Strassenbeleuchtung

An der GV vom 19.12.2018 wurde für die Umrüstung/Optimierung der öffentlichen Beleuchtung ein Kredit von CHF 350'000.00 gesprochen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 05.05.2021 beschlossen, den Auftrag der Firma Primeo Netz AG zu erteilen. Die Leuchten werden mit einer intelligenten Steuerung ausgerüstet. Der Austausch der Leuchten erfolgt in drei Etappen und sollte bis Ende 2021 abgeschlossen sein.

Elisabeth Sterchi
Gemeindeschreiberin

Schalterstunden

Auch wir kehren langsam zur Normalität zurück und öffnen unseren Schalter wieder ab Dienstag, 17. August 2021 zu den üblichen Öffnungszeiten.

Diese sind:

Dienstag: 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr

Für dringende Angelegenheiten können Sie weiterhin für ausserhalb der Öffnungszeiten einen Termin mit uns vereinbaren (061 751 40 10).

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Elisabeth Sterchi
Gemeindeschreiberin



Neue Wege gehen...

Liebe Hoblerinnen und Hobler

Sind Sie auch schon neue Wege gegangen?

Nein, ich meine nicht eine neue Strasse oder Feldwege. Obschon wir in Hochwald davon wieder ein paar mehr haben. Nicht ganz neu, aber frisch saniert und bereit zur Benutzung. Und die Vorbereitungen, um weitere Wege zu sanieren, sind schon lanciert.



Nein, ich meine neue Wege im Sinne von Neuem ausprobieren oder vom Bisherigen abkommen und etwas anderes versuchen. Vielleicht etwas, das Sie noch nicht so umgesetzt haben. Oder etwas, das in eine ganz andere Richtung geht. Auch wir gehen ab und an neue Wege, nichts Weltbewegendes, aber halt anders als das Dagewesene. So haben wir im Frühling beim Doppelten Kreuz die Umzäunung neu erstellt. Bis dahin war es ein kleiner, niedriger Lattenzaun, der leider schon zweimal in Folge niedgetrampelt und fast komplett zerstört wurde, sodass wir uns Gedanken gemacht haben, wie wir das besser und vor allem stabiler gestalten könnten. Durch einen, sagen wir



mal, unglücklichen Zufall hat sich die Lösung von selbst ergeben. In einem Waldstück, nicht weit entfernt vom Doppelten Kreuz, hat der Borkenkäfer zugeschlagen und fast den gesamten Bestand an Tannen im Grundstück zerstört. Davon konnten wir einige Stämme für unser Projekt verwenden. Gesponsert und bereitgestellt konnten wir die Stämme abholen und mit dem Traktor zum Doppelten Kreuz transportieren. Schon nach kurzer Zeit war die neue Umzäunung erstellt, und noch während des Baus wurde sie von müden Wanderern in Beschlag genommen. So konnte aus einem eigentlichen Unglück etwas Neues entstehen, was auf viel Zustimmung traf. Leider mussten wir nach kurzer Zeit auch noch die Latten der Zufahrten ersetzen, da diese wieder zerbrochen wurden. Muss wohl heute so sein... Leider!

Auch bei der Entsorgungsstelle Lohweg haben wir schon vor einiger Zeit neue Wege beschritten, zum einen mit dem neuen Tor, das automatisch läuft, und zum anderen haben wir die Öffnungszeiten angepasst, was mehrheitlich positive Rückmeldungen zeitigte. Weiter haben wir die Glas-Sammelbehälter umgestellt, was jetzt das Ganze noch übersichtlicher macht und verhindert, dass das Tor beim Wechseln beschädigt werden kann. Wir werden auch in Zukunft probieren, die Sammelstelle da und dort

'aus dem werkdienst

noch zu optimieren. Durch den Standort und die Platzverhältnisse sind dem aber Grenzen gesetzt. Ich denke aber, dass mit der Öffnung während der Werktage schon ein sehr grosser Schritt gemacht wurde.

Auch in der kommenden Zeit werden wir neue Wege gehen, welche werden Sie dann schon erfahren.

Bis dahin bleibt mir nur noch Ihnen einen schönen Sommer zu wünschen und dass Sie auch neue Wege finden werden, wie auch immer diese aussehen mögen. Bleiben Sie gesund und geniessen Sie den Sommer.

Mit freundlichen Grüssen

Iwan Schäfer

Gemeindehandwerker Hochwald

Tel. 079 640 51 55

Verabschiedung und Begrüssung in der Primarschule

Frau Sarah Stebler wird auf Ende Schuljahr 20/21 die Primarschule in Hochwald verlassen. Sie unterrichtete als Klassenlehrperson für ein Schuljahr die 4. und 5. Klasse. Wir erlebten sie als sehr engagierte und motivierte Lehrperson und bedauern es sehr sie verabschieden zu müssen. Für ihren Einsatz an der Primarschule Hochwald danken wir Frau Stebler und wünschen ihr in ihrer zukünftigen beruflichen Tätigkeit alles Gute.

Für das Schuljahr 2021/22 dürfen wir Frau Fabienne Bühler begrüßen. Sie wird als Klassenlehrperson die 4. Klasse übernehmen. Frau Nadine Rietmann, Klassenlehrperson der 1./2. Klasse, wird sich während des nächsten Schuljahres ihrer jungen Familie widmen. Herr Dimitri Woerner wird sie ab August 2021 bis Ende Schuljahr 2021/22 vertreten. Auch ihn begrüßen wir herzlich als neues Teammitglied in Hochwald.

Sabine Riesch und Bernadette Marin
Schulleitung Zweckverband Kindergarten und
Primarschule Dorneckberg

Theater am OSZD – „Leonce und Lena“ von Georg Büchner

Philippe Feer, Leiter Theaterprojekt und Klassenlehrer OSZD

Drei Wochen vor der Aufführung wussten wir nicht, ob, wie und wo wir unser Stück aufführen dürfen. Die Theatertruppe hatte aber stets daran geglaubt, ihre Texte gelernt, fleissig geprobt und auf alle Veränderungen positiv und flexibel reagiert. Quarantäne, Maske waren unser Begleiter, einige Abgänge und Rollenwechsel blieben eine grosse Herausforderung. Coronabedingt stellte sich heraus, dass die einzige Möglichkeit, das Stück den Zuschauern zugänglich zu machen war, es auf dem Pausenplatz aufzuführen. Somit wurde neu geplant.

Und da war noch etwas, was uns Sorgen bereitete. Der Wetterbericht kündete pünktlich für unsere Aufführungsdaten Regen, Gewitter und Sturm an. Eigentlich perfekt für unser Theaterstück „Leonce & Lena“, ein sogenanntes Lustspiel, das zu einem grossen Teil draussen spielt und die Natur in den Mittelpunkt der Handlung stellt. Nur war es eben auch ein Risiko, unsere Zuschauer so zu empfangen. Kurzerhand organisierten wir ein Partyzelt, so dass wir zumindest die Technik abdecken konnten.

Am Montag, dem Tag der Hauptprobe, regnete es tatsächlich. Wir versuchten bei miesen Bedingungen alles vorzubereiten. Die Schminke lief herunter, die Möbel wurden nass. Ausserdem erreichte uns noch die schlechte Nachricht, dass einer unser Hauptdarsteller krank ausfiel. Eine Stunde vor der Aufführung windete es unser Zelt davon, dabei brach eine Stange. Erst kurz vor Beginn hörte der Regen auf. Wir durften 60 Schülerinnen und Schüler empfangen. Auch wenn dieser Abend der Erwartung einer Hauptprobe leider mehr als gerecht wurde – es ging einiges schief –, waren wir froh, endlich vor Publikum zu spielen. Und das Publikum hörte aufmerksam zu!

Der Abend der Premiere kündete es wieder Regen an. Das kaputte Dach fand trotzdem nochmals Verwendung und auch unsere zweiter Leonce konnte doch noch mitspielen. Und wie ich es so oft in den letzten Jahren erlebt habe – die Schauspielenden wuchsen im Ernstfall über sich hinaus. Hinter dem Technikpult sahen wir, wie motiviert und freudig gespielt wurde. Einige schafften es im letzten Moment noch, in ihre Rolle zu schlüpfen und überzeugten alle Anwesenden. Die Stimmung war toll, inklusive Donnerrollen, Kindergeschrei aus der Turnhalle und Schüsse vom Schiessplatz. Der grosse Regen kam, aber erst eine Stunde später.



Theaterfotos von Loris Vögtli, E3

Am Mittwoch kam dann plötzlich Wehmut auf. Hatten wir ein paar Tage zuvor noch gezweifelt, überhaupt zu spielen, hatten einige von uns nun Mühe damit, dass am Abend alle wieder vorbei sein wird. Wir genossen aber alle den Abend, trotz Müdigkeit und Hunger.

Ich möchte mich bei euch Schülerinnen und Schüler herzlich bedanken. Ihr habt einen grossen Teil selbst auf die Beine gestellt. Vorgegeben war das Stück, der grosse Rest wurde von euch interpretiert und umgesetzt. Ein schönes Plakat wurde gezeichnet, überzählige Rollen wurden übernommen, Lehrpersonen stellten sich beratend zur Seite, plötzlich waren auch die Technik und die Maske vergeben. Sozusagen in Eigenregie.

Es war schön, zu erleben, wie fast alles klappte und jede(r) Einzelne seinen/ihren Platz fand – auch hinter den Kulissen. Das Risiko hat sich gelohnt: Wir kreierte unser eigenes Italien!

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Die neue Legislaturperiode des Kantonsrates 2021–2025 begann im Velodrom in Grenchen, mit einem gemeinsamen Gottesdienst der drei Landeskirchen. Als Erstes hielt der Alterspräsident und anschliessend das jüngste Mitglied des Kantonsrates eine Ansprache. Nach der Vereidigung des Kantonsratspräsidenten, Herr Hugo Schumacher, übernahm er die Leitung der Session, und so wurde zu den Tagesgeschäften übergegangen.

Auch in den kommenden 4 Jahren werde ich als Mitglied der Sozialhilfekommission (SOGEKO) mitwirken. In den folgenden Abschnitten möchte ich Ihnen die Aufgaben des Departements des Innern kurz vorstellen. Sie lassen sich in drei unterschiedliche Bereiche aufteilen.

1. Gesundheit

Hauptaufgaben sind die qualitative gute, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Spitalversorgung, die Aufsicht über Leistungserbringer im Gesundheitswesen, der Schutz vor gesundheitlicher Gefährdung durch Lebensmittel, Heilmittel, Epidemien, etc. sowie die Prävention. Ab 2022 wechselt die Zuständigkeit für die Alters- und Pflegeheime, Spitex, Suchthilfe sowie Gesundheitsförderung und Prävention von der sozialen Sicherheit zum Ressort Gesundheit.

2. Soziale Sicherheit

Die Kantonsverfassung verdeutlicht, dass eine Gesellschaftsordnung angestrebt werden soll, die der Entfaltung und der sozialen Sicherheit der Menschen dient. Nach Art. 22 der Kantonsverfassung, sind ergänzend zur privaten Initiative und Verantwortung sowie im Rahmen der Zuständigkeitsordnung und der finanziellen Möglichkeiten, die Sozialziele zu erreichen. Entsprechend gilt es gemäss § 1 des Sozialgesetzes:

- Die Eigenverantwortung zu stärken, die Selbständigkeit des Menschen zu erhalten, Armut und soziale Notlagen zu verhindern, zu beheben oder zu mindern.
- Menschen in wirtschaftlichen bescheidenen Verhältnissen zu unterstützen.
- Menschen in sozialen Notlagen zu helfen oder Überleben zu gewähren.
- Den Missbrauch von Leistungen zu verhindern und zu bekämpfen

3. Öffentliche Sicherheit

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Gewährleistung der subjektiven und objektiven Sicherheit von Menschen, den Schutz ihres Eigentums sowie die Erhaltung der friedlichen Ordnung. Für die Erreichung dieser Ziele erfolgen kriminalpolizeiliche Ermittlungstätigkeiten zur Verfolgung von Straftaten. Polizeipräsenz (mobil und an 17 Standorten) sowie rasche Interventionen im öffentlichen Raum und zielgruppenorientierte Präventionstätigkeiten dienen der sicherheitspolizeilichen Aufgabe der Verhinderung von Straftaten und der Gefahrenabwehr und stärken das Sicherheitsgefühl. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit kommen sowohl präventive wie repressive Mittel zur Anwendung. Der Vollzug der Waffengesetzgebung dient der Verhinderung der missbräuchlichen Verwendung von Waffen. Weiter zählt zur öffentlichen Sicherheit der risikoorientierte und rechtskonforme Vollzug sämtlicher Haftarten (bspw. strafprozessualer oder auslandrechtlicher) sowie der durch die Gerichte ausgesprochenen Strafen und Massnahmen mit dem primären Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Auch ausländerrechtliche Massnahmen sowie der Vollzug von gerichtlich angeordneten Landesverweisungen dienen der öffentlichen Sicherheit.

*Bruno Vögtli-Meier
Kantonsrat CVP/Die Mitte*

vereine und kommissionen

Unser Hobler Wasser

In Hobel geniessen Sie eigenes Wasser in hervorragender Trinkwasserqualität. Vom gemeindeeigenen Pumpwerk (welches zwar auf Bürener Boden steht) wird kontrolliertes Quellwasser aus drei Zuläufen in das 300 Kubikmeter grosse Reservoir auf dem Nättenberg gepumpt. Zur permanenten Überwachung der Qualität sind Trübungsmessgeräte mit automatischem Verwurf eingebaut. Im Herbst 2021 wird die Messeinrichtung durch eine „online-optische“ Überwachung ergänzt.

Neben dem Reservoir der Gemeinde Hochwald steht ein 800 Kubikmeter fassendes Reservoir des Wasserverbundes Hochwald-Seewen-Büren (WVD – Wasserverbund Dorneckberg). Dieses wird im Normalfall ebenfalls vom Pumpwerk Hochwald befüllt. Zur Sicherheit der drei Gemeinden besteht eine Pumpleitung vom Huzmen-Reservoir in Duggingen via Falkenfluh und Nügler ins grosse Reservoir. Via Druckreduzierventil Langacker kann bei Bedarf auch Gempener Wasser ins Netz der Gemeinde und ins Reservoir eingespeist werden.

Die mittlere Wasserhärte beträgt 27.9 französische Härtegrade (dies entspricht 16.63 deutsche Härtegrade). Bitte berücksichtigen Sie diesen Wert bei der Waschmitteldosierung und der Inbetriebnahme diverser Haushaltgeräte, z.B. Kaffeemaschinen, Geschirrspüler u.ä.m., ausgenommen bei hauseigenen Enthärtungsanlagen.

Brunnenmeister ist die Firma Heinis AG (Pikett-Nr. 079 538 18 04)

*Der Präsident der Wasserkommission
Jörg Simon*

Flohmarkt und Kinderartikelbörse

Ein Gegenstand wird von Ihnen nicht mehr benötigt aber ist noch gut zu gebrauchen oder Sie haben einen klassischen Fehlkauf getätigt?

Stellen Sie den Artikel in den Hobler Flohmarkt und verkaufen Sie ihn im Dorf weiter!

So funktioniert's:

1. WhatsApp downloaden oder öffnen
2. Nachricht mit Name, Vorname und 'Flohmarkt' oder 'Kinderartikel' an 079 961 65 86 (Rita Gutzwiller) senden
3. Auf Aufnahme in Gruppe warten
4. Artikel fotografieren, Text und Preis dazufügen, senden und bei der Übergabe neue Leute kennenlernen.

Eine Liste mit dankbaren Abnehmern allerlei Artikel finden Sie auf unserer Website.

www.familienverein-hochwald.ch

vereine und kommissionen

SOS – RETTUNG AUS DER DOSE



Aus Medienmitteilung Juni 2019:

In der SOS-Dose wird ein Informationsblatt mit den wichtigsten Angaben für einen medizinischen Notfall hinterlegt. Tritt ein solcher ein, stehen diese den Helfer-Diensten sofort zur Verfügung. Zwei Aufkleber an der Innenseite der Eingangstüre zur Wohnung bzw. zum Eigenheim der Betroffenen sowie am Kühlschrank machen Helfer auf die Dose aufmerksam, die gut sichtbar in der Innentüre des Kühlschranks aufbewahrt werden muss. Praktisch täglich kommen Notfalldienste in Situationen, in denen eine SOS-Dose hilfreich wäre und das Leisten von Erster Hilfe entscheidend beschleunigen könnte.

Initiant: Kranken- und Hauspflegeverein Dornach – Gempen – Hochwald (khpv.ch)

Sponsor: Lions Club Dorneck (dorneck.lionsclub.ch)

Damit in einem medizinischen Notfall schnellstmöglich Hilfe geleistet werden kann, wurde die Einführung der SOS-Dose lanciert. Eine Kooperation des Lions Clubs Dorneck mit dem Kranken- und Hauspflegeverein hat diese innovative Idee nach Dornach, Gempen und Hochwald gebracht.

Sie ähnelt einem leicht überdimensionierten Behälter für Medikamente, fällt mit ihrer rot-weißen Verpackung sofort ins Auge – und sie kann Leben retten: Die SOS-Dose, die ab Mitte Mai 2021 in den Gemeinden Dornach, Gempen und Hochwald bezogen werden kann.

In der SOS-Dose wird ein Informationsblatt mit den wichtigsten Angaben für einen medizinischen Notfall hinterlegt. Tritt ein solcher ein, stehen diese den Helferdiensten sofort zur Verfügung. Zwei Aufkleber an der Innenseite der Eingangstüre zur Wohnung bzw. zum Eigenheim der Betroffenen sowie am Kühlschrank machen Helfer auf die Dose aufmerksam, die gut sichtbar in der Innentür des Kühlschranks aufbewahrt werden muss. Praktisch täglich kommen Notfalldienste in Situationen, in denen eine SOS-Dose hilfreich wäre und das Leisten von Erster Hilfe entscheidend beschleunigen kann.

Lanciert wurde die gleichzeitig simple wie bestechende Innovation in Deutschland von dem Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe in Kooperation mit dem Seniorenbüro Hanau. Auf Anregung des Kranken und Hauspflegevereins Dornach – Gempen – Hochwald finanziert der Lions Club Dorneck das Projekt für die drei Gemeinden vollumfänglich.

Die SOS-Dose kann bei drei Ausgabestellen in Hochwald kostenfrei bezogen werden: Volg, Gemeindeverwaltung und Bistretto. Ein Flyer liefert die wichtigsten Informationen zum Gebrauch der SOS-Dose und nennt alle Ausgabestellen.

Ausgabestellen in Dornach: Saner Apotheke am Bahnhof
Lindenapotheke Paracelsus
Siedlung Rainpark
Ref. Kirche, Sekretariat
Röm. Kath. Pfarramt
Spitex Dornach (nur Klienten)

Ausgabestelle in Gempen: Dorfladen Stebler

Ausgabestelle in Hochwald: Volg
Gemeindeverwaltung
Bistretto

Online-Bestellung mit Hauslieferdienst: Kranken- und Hauspflegeverein
Dornach-Gempen-Hochwald www.khpfv.ch

vereine und kommissionen

WIR SINGEN WIEDER !!!



Ganz Corona-konform und mit Schutzkonzept, Abstand, aber **OHNE MASKE** haben wir wieder freudvoll und langersehnt jeden Dienstagabend jeweils eine Stunde pro Gruppe von maximal 10 Singenden unsere Chorproben (Probenplan siehe Homepage: www.chorgempenhochwald.ch) durchgeführt. Der Plan ist auch schriftlich erhältlich bei Annelies Ketelaars, Tel. 079 235 73 55, Email: annelies.ketelaars@bluewin.ch oder Fränzi Widmer, Tel. 079 483 06 47, Email: casawif@gmail.com. Unsere Dirigentin Ilze Grudule nimmt gerne Anmeldungen zur Probenteilnahme entgegen: Tel. 061 631 32 75, Email: ilze.grudule@gmail.com.

Nach der langen Zwangspause haben wir unsere Stimmen mit einfachen Liedern und lustigen sowie klassischen Kanons auf Vordermann gebracht.

Unsere Sommerkonzerte vom 18. und 19. Juni konnten aufgrund der Vorschriften leider nicht stattfinden. So hoffen wir fest, dass im 2022 das Leben etwas "normaler" sein wird und wir endlich unsere Sommerkonzerte durchführen können.

Nach den Sommerferien beginnen wir mit hoffentlich regulären Proben für die geplanten **Adventskonzerte am 10., 11. und 12. Dezember** in Dornach, Hochwald und Gempen.

Wir würden uns sehr freuen, nach der Sommerpause bekannte und neue Stimmen sowie selbstverständlich auch Gastsingende begrüßen zu können.

Ihr seid herzlichst willkommen !!!



67
VIELEN
DANK

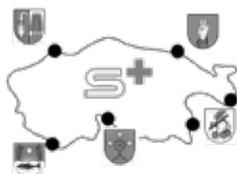
Menschen spendeten
am 31. Mai
in Hochwald
Blut



Nächster Termin:
Donnerstag
9. Dezember 2021
17.00 – 20.00 Uhr
Hochwald Hobelträff



BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL



Blutspende SRK beider Basel + Samariterverein Dorneckberg

Kulinarischer Rundgang Hochwald



19.09.21 / 11-18 Uhr

Wanderung auf einem Teilstück des Hobler Rundwegs. Start in beiden Richtungen möglich. Die Strecke wird ab den beiden Postautostationen mit Fähnchen markiert

Unterwegs finden Sie Verpflegungsstände mit kulinarischen Leckerbissen. Kleinere Portionen und kleine Preise (Fr. 4.-), sodass Sie sich mit allen Köstlichkeiten verwöhnen lassen können.

Jeder Teilnehmer erhält beim ersten Stand eine spezielle Glas-Tasse. Alle Getränke werden in dieser Tasse ausgeschenkt. Teilnahme Gratis (kein Startgeld) !

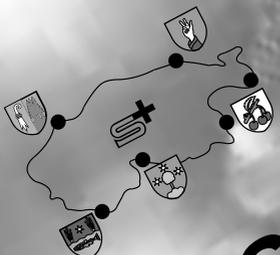
Unser Ziel ist es, mit Ihnen einen gemütlichen Tag auf dem Hobler Rundweg zu verbringen. Wandern Sie mit, kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Infos dazu erhalten Sie ab Mitte August auf
www.samariter-dorneckberg.ch

www.hochwald.ch -> Kalender

Mail: vereinskartellhochwald@gmx.ch





Oldies-Night

Sa 13.11.2021 ab 19.30 Uhr
Hobelträff Hochwald

Barbetrieb
Eintritt gratis



Tanzen, reden, Spass haben
Oldies, Ohrwürmer von
Gestern bis Heute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Samariterverein Dorneckberg





Öffentlicher Kurs

Notfälle bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen beim Kind.

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über:

- **Sicherheitsmassnahmen zur Vorbeugung**
- **Kranke Kinder pflegen**
- **Erste-Hilfe bei Unfällen**

Themen des Kurses:

Gefahren im und rund ums Haus, Sturz vom Wickeltisch, Fremdkörper verschlucken, Stromschlag, Wiederbelebung, Blutstillung, Wundversorgung, Krampfanfall, Epilepsie, Bauchschmerzen, Durchfall, Erbrechen, Fieber, Flüssigkeitsverlust, Verbrühungen, Verbrennungen, Knochenbruch, Zahnunfall, Allergische Reaktionen, Vergiftungen, Kopfverletzungen, Schütteltrauma, Notfallapotheke kennen und anwenden.



Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.



Zielgruppe

Eltern, Grosseltern, Personen welche mit Kindern arbeiten sowie alle Interessierten

Kursleitung

Käthi Brosi + Daniela Müller

Wann/Wo

Samstag, 6. November 2021
08.00-12.00/13.00-17.00 Uhr
Hochwald Turnhalle Mehrzweckraum

Kurskosten

Fr. 120.- / Paare Fr. 200.-
Mittagessen Fr. 10.-

Anmeldung/Infos

Samariterverein Dorneckberg, Käthi Brosi,
Lohweg 2, 4146 Hochwald,
061 / 751 22 11, samariter.dorneckberg@gmx.ch

Sie wünschen sich eine langlebige ästhetische Zahnersatz-Lösung?

Kronenersatz soll sich von den natürlichen Zähnen möglichst nicht unterscheiden. Die Voraussetzung dafür sind nicht nur Form und Farbe, sondern der ungehinderte Lichttransport innerhalb der Krone.

Die Zahntechnik Jürg Wermuth AG steht den Zahnärzten als Partner in allen Belangen rund um die Zahntechnik und Methodik zur Seite. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt auf unsere Dienstleistungen an. Gerne erstellen wir einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.



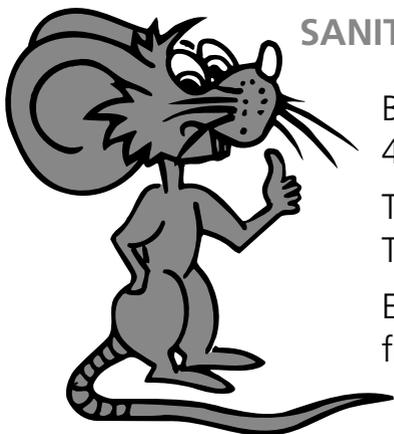
Zahntechnik Jürg Wermuth AG

Schönbeinstrasse 21/23
Tel. +41 (0)61 261 01 01

Werbholtenstrasse 52
Tel. +41 (0)61 701 99 28

4056 Basel
info@wermuth-zahntechnik.ch

4143 Dornach



FREI + GAUGLER

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

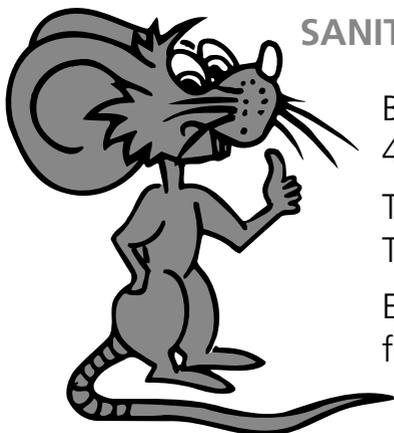
BASELWEG 2
4146 HOCHWALD
TELEFON: 061 751 63 89
TELEFAX: 061 751 66 10
E-MAIL:
freigaugler@bluwin.ch

**Die Maus in Ihrem Haus für Heizung,
Sanitär und Lüftung sorgt für Wärme,
Wasser und Luft in Ihrer Unterkunft!**



FREI + GAUGLER

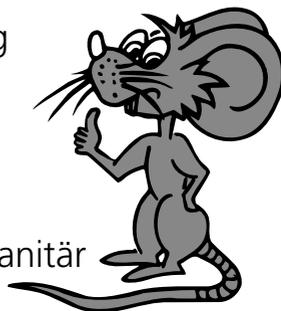
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG



BASELWEG 2
4146 HOCHWALD
TELEFON: 061 751 63 89
TELEFAX: 061 751 66 10
E-MAIL:
freigaugler@bluwin.ch

Wir empfehlen uns für:

- Neu- und Umbauten
- Heizkesselsanierungen
- Wärmepumpenheizungen
- Pelletsheizungen
- Stückholz- und Schnitzelheizung
- Solaranlagen
- Badezimmer-Umbauten
- Boilerreinigungen/-Service
- Entkalkungsanlagen
- Reparaturservice Heizung und Sanitär
- Professionellen Service
- Freundliche und kundenorientierte Beratung



Bauland gesucht

Wir suchen ca. 800–1000m² Bauland, wenn möglich mit angrenzendem Kulturland, das dazu gepachtet oder gekauft werden könnte. Es ist bereits seit Langem ein Herzenswunsch von uns, einen Gnadenhof zu errichten. Auch ein dafür geeignetes Haus/Bauernhaus käme für uns zu kaufen in Frage. Wir wissen, dass es schwierig ist, diesbezüglich etwas zu finden, trotzdem möchten wir es auf diesem Wege versuchen.

Wir sind zu erreichen unter der Nummer 079 311 54 84



Eva Erzer
Podologin SPV

Fusspflege, Fussreflexzonenmassage

079 544 38 03

Bretzwilerstr. 11

4206 Seewen

Montag-Sonntag, Termin auf Vereinbarung



Gutschein

Im Wert von CHF 5,00

Gültig bis: 31.08.2021

Eva Erzer Podologin SPV, Bretzwilerstr.11, 4206 Seewen 079 544 38 03

Naturspielgruppe Zauberstern

SPIEL, SPASS UND WERKEN

E „dinne–dusse Gartenspielgruppe“ für Chind vo 2½ bis 5 Jahr mit em Büsi Muck und de Hühner.

Wo: Oberdorfstrasse 24, Hochwald

Infos und Anmeldung:

Sandra Stöcklin, Sandrag@gmx.ch, Tel: 061 751 70 30

Ajda Gebremariam, ajda.gbremariam@gmx.ch, Tel: 076 582 85 32





- Samstag, 4. Sep 2021 **Vereinsreise Samariter an den Bielersee**
bis 05.09.2021
- Sonntag, 12. Sep 2021 **Redaktionsschluss Hobel aktuell 3 | 2021**
- Freitag, 17. Sep 2021
19.30 Uhr **Samariter Vereinsversammlung /
Vereinsjahr 2022 – Wünsche, Anregungen**
Hobelträff Hochwald
- Sonntag, 19. Sep 2021
11.00 Uhr **Kulinarischer Rundgang**
Rundwanderweg Hochwald
- Samstag, 25. Sep 2021 **Gempen Memorial**
- Sonntag, 26. Sep 2021 **Eidgenössische Abstimmung und
Wahlen Gemeindepräsident/-in und
Rechnungsprüfungskommission (RPK)**
- Samstag, 30. Okt 2021 **5. Hobler T(h)onsalat**
- Samstag, 6. Nov 2021
08.00 Uhr **Samariter Notfälle bei Kleinkindern /
öffentlicher Kurs**
Hobelträff Hochwald
- Freitag, 12. Nov 2021 **Redaktionsschluss Hobel aktuell 4 | 2021**
- Samstag, 13. Nov 2021 **Oldies Night**
- Freitag, 19. Nov 2021 **Preisjassen Männerturnverein im Restaurant Rössli**
- Samstag, 27. Nov 2021 **Samariterverein am Weihnachtsmarkt in St. Pantaleon**
- Samstag, 27. Nov 2021 **Korbball Hochwald-Gempen – Korbballturnier in
Hochwald**
- Sonntag, 28. Nov 2021 **Eidgenössische Abstimmung**
- Donnerstag, 9. Dez 2021
17.00 Uhr **Blutspenden**
Hobelträff Hochwald
- Freitag, 10. Dez 2021
19.00 Uhr **Adventskonzert Chor Gempen-Hochwald**
Kloster Dornach

Samstag, 11. Dez 2021 19.00 Uhr	Adventskonzert Chor Gempen-Hochwald Kirche St. Gallus Hochwald
Sonntag, 12. Dez 2021 11.00 Uhr	Adventskonzert Chor Gempen-Hochwald Kirche Gempen
Freitag, 28. Jan 2022 20.00 Uhr	Theater Hochwald – Premiere Hobelträff
Samstag, 29. Jan 2022 20.00 Uhr	Theater Hochwald – Aufführung Hobelträff
Sonntag, 30. Jan 2022 15.00 Uhr	Theater Hochwald – Aufführung Hobelträff
Mittwoch, 2. Feb 2022 20.00 Uhr	Theater Hochwald – Aufführung Hobelträff
Freitag, 4. Feb 2022 20.00 Uhr	Theater Hochwald – Aufführung Hobelträff
Samstag, 5. Feb 2022 20.00 Uhr	Theater Hochwald – Darniere Hobelträff

Möglicherweise müssen einzelne geplante Veranstaltungen wegen der Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus abgesagt werden.

Hobel aktuell (4 Ausgaben pro Jahr)

Beiträge fürs Hobel aktuell

per E-Mail an: geri.michel@bluewin.ch

- Texte als Anhang zur E-Mail als Word-Datei
- Bilder separat als pdf oder jpg: Daten in Originalgrösse (nicht reduziert)
- Absender-Adresse und Telefonnummer

Für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Behörden beziehungsweise die VerfasserInnen verantwortlich.

Inserate

Im Hobel aktuell können Inserate von Einwohnenden in Hochwald bis zu einer halben A5-Seite und von ortsansässigen Gewerbetreibenden bis zu einer A5-Seite kostenlos publiziert werden. Auch extern Gewerbetreibende, die ihren festen Wohnsitz in Hochwald haben, sind befreit. In der Regel können pro Verfasser und Jahr zwei Beiträge kostenlos aufgenommen werden.

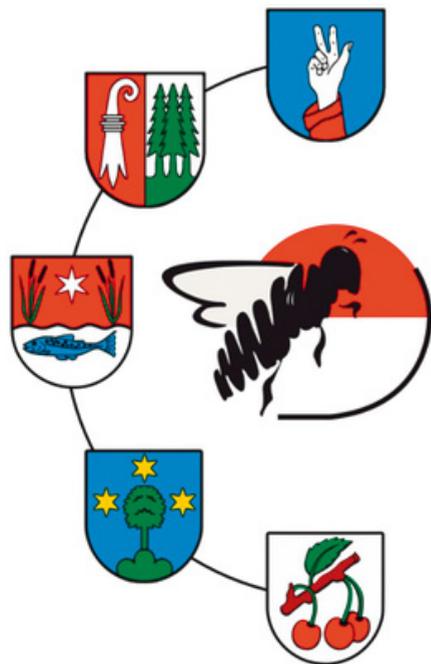
Übrige Inserate kosten:

- ¼ Seite A5 CHF 50.00
- ½ Seite A5 CHF 100.00
- 1 Seite A5 CHF 200.00

Redaktionsschluss

Erscheinung

12. März	Ausgabe Frühling:	Mitte April
12. Juni	Ausgabe Sommer:	Mitte Juli
12. September	Ausgabe Herbst:	Mitte Oktober
12. November	Ausgabe Winter:	Mitte Dezember



*Bäuerinnen- &
Landfrauenverein
Dorneckberg*

www.landfrauen-dorneckberg.ch

